

Nicole Nyfeler, SP
und Mitunterzeichnende
Friedhofstrasse 1
6010 Kriens

EINWOHNERRAT KRIENS
Eingang 30. JAN. 2009
Nr. 041/09

Einwohnerratspräsident
Bruno Bienz
Talackerhalde 19
6010 Kriens

29. Januar 2009

**Interpellation:
Behindertengerechtes Bauen in Kriens**

Sehr geehrter Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Unter behindertengerechtem Bauen wird verstanden, dass Bedürfnisse von Menschen mit einer körperlichen, einer hör- und / oder Sehbehinderungen berücksichtigt werden. Dabei sind die Zugänglichkeit und die Benützung der Gebäude zu gewährleisten.

Im Behindertengleichstellungsgesetz vom 1. Januar 2004 ist verankert, dass neue öffentliche Gebäude behindertengerecht gebaut sein müssen. Im Kanton Luzern sind im Planungs- und Baugesetz weiterführende Bestimmungen zum behindertengerechten Bauen aufgeführt. Auch in der Planungs- und Bauverordnung des Kantons Luzern lassen sich weiterführende Angaben finden.

Im Leitbild und Konzept „Der Mensch mit einer Behinderung in der Gemeinde Kriens“ von 1995 wird der Leitsatz „Behindertengerechtes Bauen ist selbstverständlich“ erwähnt. Als Massnahme ist die Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle „Verein für behindertengerechtes Bauen“ vorgesehen.

Die Gemeinde Kriens plant in nächster Zeit verschiedene Bauvorhaben (Zentrumsplanung, Sanierung Freibad, Sanierung Schulhäuser und Spielplätze).

Der Gemeinderat wird in diesem Zusammenhang gebeten folgen Fragen zu beantworten:

- Wie sah in der Vergangenheit die Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle des Vereins für behindertengerechtes Bauen aus?
- Wie gewährleistet der Gemeinderat bei den verschiedenen Bauvorhaben der Gemeinde, dass behindertengerecht gebaut wird?
- Welche Auflagen macht der Gemeinderat den Architekten im Zusammenhang mit behindertengerechten Bauen bei gemeindeeigenen Gebäuden? (z.B. Fachwissen im Architektenteam oder Zusammenarbeit mit dem Verein für behindertengerechtes Bauen?)
- Inwiefern können Menschen mit einer Behinderung bei den Bauplänen ihre Bedürfnisse mitteilen?

Vielen Dank für die Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüsse

N. Nyfeler
Bruno

W. Müller
H. Kaly
J. Kaly

M. Müller
H. Kaly
H. Kaly